**Kreuzfahrtbericht ART 318**

San Francisco, 12.02.2019

**„Sonnige Aussichten zwischen Senegal und Spanien“**

**20.03.2023 – 07.04.2023 (18 Tage)**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant lt. Ausschreibung**  **Ankunft             Abfahrt** | | **Tatsächliche Zeiten**  **Ankunft       Abfahrt** | |
| 20.03. | Dakar | 08.00 |  | 06.54 |  |
| 21.03. | Dakar |  | 20.00 |  | 21.42 |
| 22.03. | Banjul | 08.00 | 23.00 | 07.30 | 23.06 |
| 23.03 | Auf See |  |  |  |  |
| 24.03. | Praia | 08.00 | 21.00 | 07.36 | 20.54 |
| 25.03. | Sal Rei => CXL  => Mindelo | 08.00 | 18.00 | 07.06  17.00 | 08.42 |
| 26.03. | Mindelo | 08.00 | 20.00 |  | 19.54 |
| 27.03. | Auf See |  |  |  |  |
| 28.03. | Auf See |  |  |  |  |
| 29.03. | Santa Cruz de la Palma | 07.00 | 20.00 | 07.30 | 19.54 |
| 30.03. | Las Palmas | 08.00 | 21.00 | 08.00 | 23.00 |
| 31.03. | Arrecife | 08.00 | 15.00 | 07.30 | 15.00 |
| 01.04. | Agadir | 08.00 | 23.00 | 07.36 | 23.06 |
| 02.04. | Auf See |  |  |  |  |
| 03.04. | Tanger | 08.00 | 18.00 | 07.24 | 18.06 |
| 04.04. | Malaga | 08.00 | 18.00 | 06.36 | 18.00 |
| 05.04. | Cartagena | 09.00 | 17.00 | 08.00 | 16.48 |
| 06.04. | Barcelona | 13.00 | 19.00 | 11.54 | 18.36 |
| 07.04 | Marseille | 09.00 |  | 07.18 |  |

**Kapitän** Morten A. Hansen

**Hotelmanager** Thomas Appenzeller

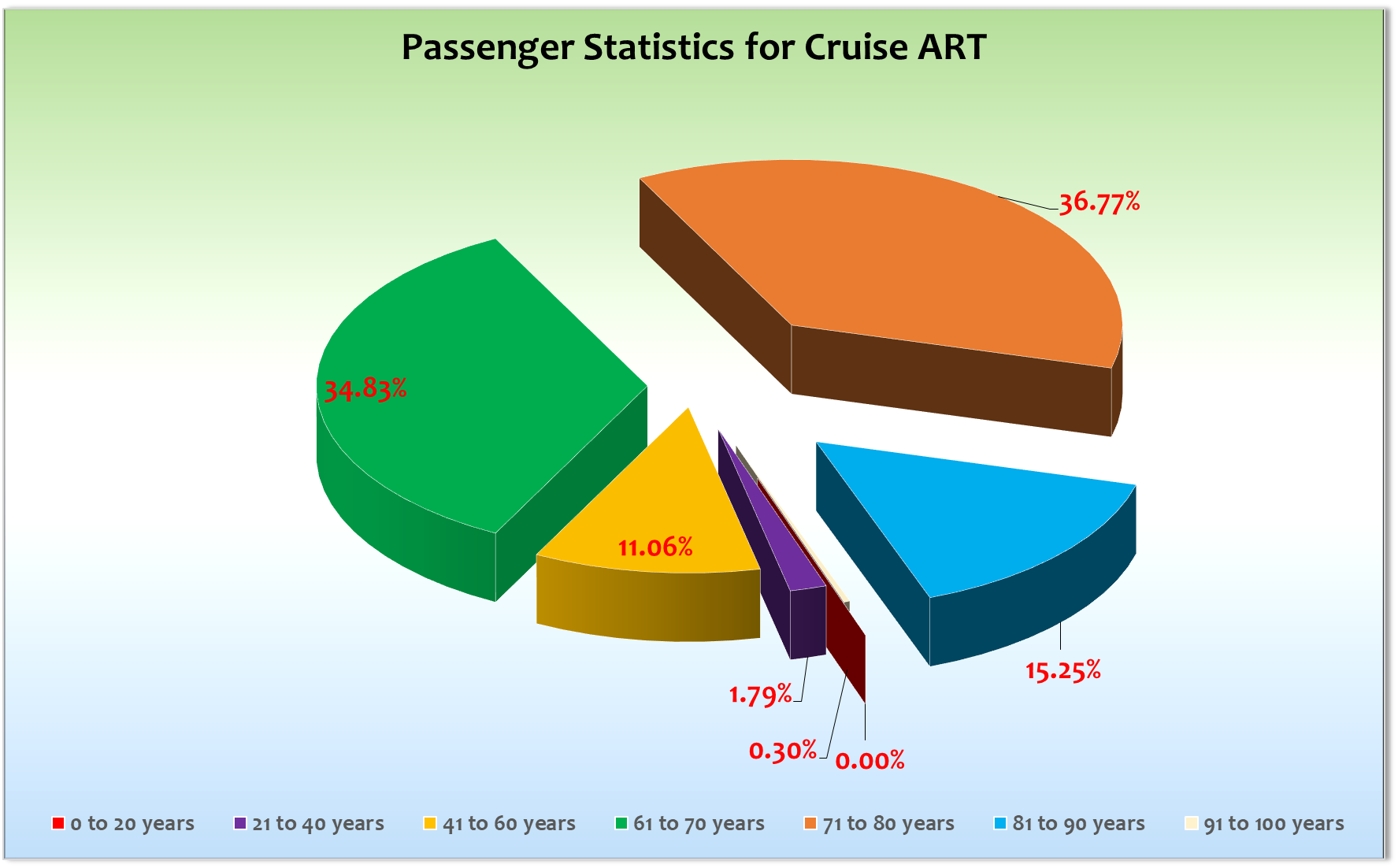
**Schiffsarzt**  Dr. Bettina Zietz & Dr. Michael Seifert

**Staffliste**



**Passagiere**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 0 | 0.00 |
| 21 to 40 years | 12 | 1.79 |
| 41 to 60 years | 74 | 11.06 |
| 61 to 70 years | 233 | 34.83 |
| 71 to 80 years | 246 | 36.77 |
| 81 to 90 years | 102 | 15.25 |
| 91 to 100 years | 2 | 0.30 |
| **Figure Total** | **669** | **100.00** |
|  |  |  |  |
| **Total Guests** |  |  |  |
|  |  |  |  |
| Average Age | **70.66** |  |  |



**Außerplanmäßige Einstiege:**

**Außerplanmäßige Ausstiege:**

* 21.03. / Dakar: BN134663, Fr. Martin, medizinische Ausschiffung
* 28.03. / Auf See: BN155306, Hr. Beckmann, medizinische Ausschiffung

**Dakar**

Der zweite Tag nach der Einschiffung verlief dann etwas besser auch wenn wir nach wie vor nur eine Gangway nutzen konnten wegen der Schrottplatz-Situation auf der Pier.

**Banjul**

Pünktliche Ankunft an der stadtnahen Pier. Die verdreckte Pier war nicht sauber aber schon viel besser als 3 Tage zuvor. Die Ausflüge hier haben um längen besser funktioniert als im Senegal, obwohl die Möglichkeiten aufgrund der wirtschaftlichen Situation des Landes sicherlich überschaubarer sind. Alles in allem war es ein sehr erfolgreicher Anlauf.

**Praia**

Auch hier wieder pünktliche Ankunft an der gewohnten Pier. Zügige Freigabe des Schiffes und gut koordinierte Ausflugsabwicklung. Wir boten den Gästen einen Shuttlebus Service für € 7,- (Tagesticket) an. Die Busse verkehrten in 20-minütigen Abständen vom Schiff zu einem zentralen Punkt im Zentrum und wieder zurück.

**Sal Rei**

Bei Ankunft auf unserer Ankerposition mussten wir leider feststellen, dass die langgezogene Dünung (2-3 Meter) eine Ausbootung an diesem Tag unmöglich machte. Wir haben nach der Absage über Bordlautsprecher dann Kurs auf Mindelo genommen und haben dort um 17.00 Uhr am späten Nachmittag festgemacht. Gut 100 Gäste nutzten die Möglichkeit für abendliche Spaziergänge in Mindelo.

**Mindelo**

Der folgende Tag dann wie geplant mit der Durchführung der Ausflüge. Es war leider Sonntag und so hatten die sehenswerten Märkte (Gemüse und Obst, sowie der Fischmarkt) leider geschlossen. Die Gäste wurden darüber per Rundschreiben am Tag zuvor informiert. Der Sonntag hat seinem Namen alle Ehre gemacht und so haben auch viele Gäste das gute Wetter und den stadtnahen Strand für ein Bad genutzt. Ein schöner Abschluss der Kapverdischen Inseln!

Am Morgen des 28.03. hatten wir eine Helikopter Auschiffung von Herrn Beckmann.

**Santa Cruz de la Palma**

Pünktliche Ankunft an der üblichen Pier. Es war schön, wieder gute Busse und saubere Fenster zu sehen. Ausflüge alles prima. Ein schöner und erfolgreicher erster Tag in Europa. Alle Gäste wie auch die Crew haben die Rückkehr nach Europa sehr genossen.

**Las Palmas**

Auch wieder pünktliche Ankunft an der gewohnten Pier unweit des Einkaufszentrum. Man hat hier das alte Parkhaus abgerissen und es ensteht in den nächsten 3 Jahren ein neues Kreuzfahrt-Terminal. Hier hatten wir ja eine Zwischeneinschiffung von 203 Gästen. Alles hat prima funktioniert! Ausflüge, Laune und auch das Wetter, alles prima!

**Arrecife**

Hier haben wir pünktlich festgemacht an der Außenpier Los Marmoles. Der Weg ins Zentrum beträgt 3 km.

Wir haben von einem Shuttlebus Service abgesehen, weil zum einen die Taxipreise extrem günstig sind und die Haltestelle der Shuttlebusse beim letzten Mal für Unmut gesorgt hat, da diese am Stadtstrand ist und zu weit weg vom Stadtzentrum. Ansonsten alles gut gelaufen!

**Agadir**

Auch hier wieder pünktliche Ankunft und zügige Freigabe des Schiffes! Das Laufen im Hafen ist zwar erlaubt aber zum einen unattraktiv und aufgrund des regen Güterverkehrs auch nicht ganz ungefährlich. Es standen ausreichend Taxis zur Verfügung. Gutes Wetter, weiterhin gute Stimmung und schöne Ausflüge rundeten diesen Tag der Kreuzfahrt ab.

**Tanger**

Wir waren alle gespannt, was sich hier während und nach der Pandemie getan hat! Ein Wahnsinn, die Stadt war gar nicht wiederzuerkennen. Es war sauber, die Händler nicht mehr so aufdringlich und der Hafen sah aus wie neu gebaut. Wetter gut, Laune gut, Ausflüge gut! Ein weiterer erfolgreicher Tag!

Das einzige Manko war, dass die Taxies nicht bis zum Schiff kommen konnten. Die Gäste mussten bis zum Hafenausgang (ca. 800 m) laufen. Hier gab es dann die Möglichkeit ein Taxi anzumieten.

**Malaga**

Ankunft bereits um 07.00 Uhr am Passagier-Terminal, da wir den nächsten Lotsen erst viel zu spät hätten bekommen können. Es gab leider nicht den gewohnten Shuttle-Bus seitens der Stadt und somit haben wir die Gäste auf die ohnehin kostengünstigen Taxis verwiesen. Die ganze Stadt befand sich in Vorbereitung für die Osterfeiertage. Schönes Wetter, schöne Ausflüge - alles prima.

**Cartagena**

Hier lagen wir wieder an der stadtnahen Pier und es war einiges los im Städtchen. Auch hier fanden die Vorbereitungen für die Feiertage statt. Unsere Gäste genossen die Ausflüge wie auch Ihre privaten Unternehmungen bei bestem Wetter.

**Barcelona**

Unglaublicherweise waren wir an diesem Tag das einzige Schiff am Kreuzfahrt-„Parkplatz“ Barcelona. Die Stadt war dennoch überfüllt, weil auch hier die Vorbereitungen für die Feiertage auf Hochtouren liefen. Es gab den üblichen „Cruisebus“, wie er hier betitelt wird, für € 4,- für die Hin- und Rückfahrt (Haltestelle in der Stadt ist an der Columbussäule. Ausflüge alles prima!

**Marseille**

Leider begann der Tag alles anderes als vielversprechend. Wir waren pünktlich um 08.00 Uhr am Passagier-Terminal, doch leider hatte unsere Freundin, die Schiffsagentin, die Gepäckträger für 09.00 Uhr bestellt und nicht wie bestellt für 08.00 Uhr. Es wäre schön, wenn wir in Zukunft eine ander Agentin bekommen könnten, denn wir haben auch bei den letzten Anläufen in Marseille unnötige Überraschungen wegen ihr erlebt! Sie ist einfach GAR NICHT organisiert, kannte das Terminal nicht und dementsprechend hatte sie keine Ahnung wo was im Terminal ist (Gepäck, Security, etc.)

Nachdem das Gepäck dann endlich draußen war, verlief die Ausschiffung reibungslos! Die Einschiffung verlief auch soweit gut… Wenn nicht wieder einmal die massive Verspätung der Rheinland-Touristik Busse gewesen wäre. Die letzten beiden Busse kamen erst um 20.30 Uhr am Schiff an… Lt. Katalog hätten wir Marseille um 19.00 Uhr verlassen sollen!!!! Das Abendessen wurde für diese spätanreisenden Gäste bis 22.00 Uhr im Restaurant Vier Jahreszeiten angeboten. Wir haben aufgrund der Verspätung die Rettungsübung auf 19.45 Uhr VORverlegt, sodass nicht alle Gäste unter auf Grund der Verspätung von zwei Bussen leiden mussten – ansonsten hätte die Rettungsübung frühestens um 21.15 Uhr stattfinden können… Die Gäste der späten Ankünfte haben wir am nächsten morgen um 09.30 Uhr zu einer Sicherheitseinweisung in die Atlantik Show Lounge eingeladen, was eine riesen große Ausnahme war! Man sollte dem Busunternehmen mal im Detail erkären, was eine solche Verspätung für einen Rattenschwanz entstehen lässt! Treibstoffkosten, Verlängerung der Arbeitszeit der Porter und Security von Landseite sowie 2 Stunden längere Öffnungszeit des Restaurants an Bord inkl. Kellner und Küchenpersonal - allein hier sind etwa 80 Besatzungsmitglieder involviert.

**Hoteldepartment**

Man hat sich auch auf dem letzten Abschnitt der Afrika Reise sehr bemüht, allen gerecht zu werden, auch wenn die Durchfahrer hier und da Hinweise gegeben haben, denen wir auch nachgehen sollten. Das Angebot der Käse und Wurst Sorten sollte unbedingt verbessert werden was die Qualität wie auch die Auswahl angeht. Man kann mit wenig Mitteln sehr gut Erfolge erzielen! Es gibt leider auch keine Eisfiguren mehr, kein Obst- und Gemüseschnitzen - viele Kleinigkeiten die leider wegrationalisiert wurden. Mit ein paar Euro mehr könnte man auch auf dem letzten Abschnitt einer langen Reise den Langzeitfahrern den Wind aus den Segeln nehmen.

Dies müsste aber im Vorfeld bei der Bestellung berücksichtigt werden.

**Bridge / BSM**

Alles Prima!

**Technik**

Auf dem ersten Seetag am 23.03. und am 24.03. mussten wir leider den Artania Pool schließen, weil die Chlorierung nicht im Detail stattfinden konnte. Man hatte uns in Dakar zwar etwas geliefert, aber leider hatte der Inhalt recht wenig mit dem versprochenem Chlor zu tun… Unsere technische Abteilung hat aber ganze Arbeit geleistet und ab dem 24.03. ab 16.30 Uhr war der Pool mit der richtigen Chlorierung wieder zu nutzen.

Es gibt leider immer wieder in einigen Teilen des Schiffes auf Deck 4, 5 und 6 Empfangsprobleme der TV-Kanäle! Unser IT hat detallierte Erklärungen an Avara verschickt und so muss man hier unbedingt eine Lösung finden. Es wäre schön, wenn sich einer der Techniker von Avara in Naher Zunkunft der Sache annehmen könnte. Des weiteren funktioniert der Teletext nur dort wo Koaxialkabel verbaut sind – also nur Deck 4 und 5! Auch das ist an Avara bereits gemeldet. Auch das EPG (Elekronische Pragrammvorschau) funktioniert seit der Werft nicht mehr.

**E-Bikes**

In Mindelo ist der E-Bike Guide wieder eingestiegen und hat ab den Kanarischen Inseln wieder geführte Touren angeboten.

**Behörden**

Keine Probleme

**Besondere Gäste**

Frau Krüger hat mit Ihrem Ehemann die gesamte Afrika Reise in der #8339 erlebt. Sie hatte leider sehr überzogene

Vorstellungen was Ihr Dasein an Bord der Artania angeht. Sie hatte diverse Gespräche bereits mit Jörn Hofer und auch mit mir. Auch mit Thomas Gleiss hatte Sie ein sehr intensives Gespräch. Ihr größtes Problem sind eigentlich

die „niveaulosen Mitreisenden“! Sie wird sich sicherlich noch im Nachgang in Bonn melden. Wir konnten Ihre Erwartungen leider nicht erfüllen!

**Fazit**

Was auffällig war auf dieser Winterreise, dass die Ansprüche der Gäste nach der Pandemie sehr zugenommen haben! Die Beschwerde Situation ist weit aus unfangreicher geworden. Es hat sicherlich auch mit unserem Fahrgebiet zu tun gehabt, aber es gab auch sehr unrealistische Erwartungen die wir und auch die Länder die wir besucht haben, nicht erfüllen konnten.

**Entertainmentbericht von Entertainmentmanager Rainer Groeber**

**Showensemble:** Das Showensemble spielte **6 Shows** während der 18 **Tage** Reise:

Queen, Elements, Le Carrousel, Cabariete, ABBA und eine Afrika Reise Special Show

Außerdem ein Sail Away Special zum Beginn der Reise und noch 1 x Special zur Crew Show mit Greta und

Max hatte ein Special an der PHX Bar. Die Shows waren der Gästeanzahl entsprechend gut besucht,

(Zwischen 200 und 350 Gäste pro Show) die Auftritte der Gastkünstler passten gut zu unserem Publikum.

**Gastkünstler:**

**Die Artania Band**besteht aus 4 Mitgliedern der ehemaligen Show Band. Sie sind sehr erfahren und super aufeinander abgestimmt. Die musikalische Qualität ist sehr hoch. Die Band ist aber keine Tanzmusikband und muss unbedingt an etwas Animation / Moderation arbeiten, um zum Beispiel zum Tanzen auffordern zu können, oder ansagen welcher Tanz als nächstes gespielt wird. Sie spielten zusätzlich noch 1 x zum Special von Max. Anschließend eine Jazz Night und einen Jazz Frühschoppen. Glib begleitete Pablo Grande, teilweise auch mit der ganzen Band.

**Die Spirit Band**ist eine gut aufeinander abgespielte Band. Sie spielen wechselnde Musikrichtungen und haben ein gutes Repertoire. Leider war der Pianist ein paar Tage krank, da konnten sie auch einen Abend gar nicht spielen.

**Pfarrer Richard Engel**   
Richard ist ein sehr umgänglicher, unkomplizierter Pfarrer. Seine Andachten und Gottesdienste waren gut besucht. Er hat tolle Themen mit einfließen lassen. Die Zusammenarbeit mit Künstlern funktionierte einwandtfrei. Gerne wieder.

**Lektor Jörg Hertel**   
Jörg trägt frei vor und untermalt seine Lektorate mit Videos und vielen Bilder. Seine Vorträge werden sehr gut angenommen und treffen die bevorstehenden Ziele stets sehr gut. Er begleitet zudem Ausflüge, ist immer für die Gäste ansprechbar und äußert kooperativ und unkompliziert. Bitte jederzeit wieder schicken!

**Pianist Alexander Raytchev**Alexander kam bei den Gästen sehr gut an, weil er sehr offen und kontaktfreudig ist. Die Harrys Bar war die meiste Zeit gut gefüllt. Alex ist ein guter Pianist und Musiker. Er ist spontan, engagiert und sehr hilfsbereit. Er begleitete die Gottesdienste und hilft überall aus. Alex ist sehr liebenswert und nett. Er hat unseren Chor sehr gut und oft begleitet. Er hat auch 2x Kinga Dobay begleitet. Die Zusammenarbeit mit ihm hat großen Spaß gemacht und war sehr angenehm. Er ist zuverlässig und professionell! Bitte immer gerne und öfters wieder schicken!!

**Pablo Grande**   
Pablo ist ein sehr angenehmer und guter Sänger und Pianist. Er hat zwei tolle Konzerte gegeben. Seine Stimme ist gut, aber nicht ganz so kräftig. Er kam durch seine charmante Art und seine gute Musikauswahl und guter Bühnenpräsenz gut bei unserem Publikum an. Die erste Show wurde von Glib und bei ein paar Stücken auch von der Show Band begleitet, die zweite Show ist eine Playback Show mit vielen Videobeiträgen von bekannten Künstlern, deren Hits er dann singt. Bei Imagine, einem Song von John Lennon, hat Pablo Piano gespielt, Max vom SE hat mit ihm gesungen und im Hintergrund kam auf dem Video noch John Lennon dazu! Super Klasse!! Bitte unbedingt wieder schicken!!

**Jan Mattheis**   
Jan ist Profi und weiß sein Publikum zu unterhalten. Seine Shows sind wieder gut angekommen. Er ist unkompliziert! Gerne jederzeit wieder schicken

**Eileen Baum**Eileen ist eine hervorragende Gitarristin. Aus der Erfahrung des ersten Engagements an Bord, haben wir sie nun ins Kino gesetzt, dies ist für ihre Art Klassik auch gut so. Während der Show moderiert sie selbst. Die Moderationen sind zum Anlass passend. Bei der ersten Show waren 85 Gäste anwesend, zur 2. Show nur 5 Gäste… Ihre Art klassische Gitarre zu spielen ist toll, kommt bei den Gästen die zu ihr kommen auch sehr gut an, aber sie ist sehr speziell. Sie wird nicht mehr als 100 Gäste, bei vollem Schiff vielleicht 150 Gäste damit erreichen. Wie schon nach Ihrer ersten Reise angemerkt, sollte sie entweder nur zu kürzeren Reisen, oder eine halbe Länge einer langen Reise (mit Zwischeneinstieg/Ausstieg) kommen, wo sie dann nur eine Show spielt oder sie kommt in Begleitung mit evt. einer Cellistin, dann kommen eventuell auch mehr Gäste zu einem Auftritt. Oder sie kann eine Show im Kino spielen und evt. noch ein Matinee/Soiree. Dazu müssten aber dann auf dieser Reise auch ausreichend Seetage im Plan sein.

**Kinga Dobay**   
Kinga ist ein absoluter Profi. Sie begeistert von der ersten Minute an ihr Publikum. Gesanglich ist sie 1+!! Sie ist charmant, hoch professionell und witzig auf der Bühne. Ihre Musikauswahl ist top und das Zusammenspiel mit Alexander Raytchev am Piano war klasse. Es war für die Gäste immer wieder ein Erlebnis sie auf der Bühne zu genießen!! Auch privat an Bord ist sie sehr nett und umgänglich und hilft wo sie kann. Bitte unbedingt wieder schicken!!!!

**Monika Bylitza**Monika trägt ihre Vorträge wie immer sehr gut vor. Sie benutzt dazu ein Flipchart. Die Vorträge kommen sehr gut bei den Gästen an. Sehr gerne wieder schicken!

**Frühschoppen:**

* Hanseaten – Frühschoppen
* Stadl – Frühschoppen
* Jazz - Frühschoppen

**Sonstige Veranstaltungen:**

1x Willkommensparty mit den DJs Rainer und Wanda + SE Special

1x Video Time Tunnel Party an der Phoenix Bar mit Rainer

1x Open Air Kino an der Phoenix Bar

2x Crew Show

1x Folklore

**Fazit:**

Es war eine nicht voll besetzte Reise (Zwischeneinstieg Las Palmas ab 31.03.23 / 200 Pax), aber das

Unterhaltungsprogramm kam super bei den Gästen an! Tolle Reise. Die Künstler haben in der Show Lounge für professionelle Unterhaltung gesorgt. Die Gäste waren sehr begeistert!

**Rainer Groeber**  
Entertainment Manager / MS Artania

**Klaus Gruschka**

Kreuzfahrtdirektor

13.04.2023

Cc: Andreas Vespermann (aves@seachefs.com); art@phoenixreisen.com; Joerg Dunkel (info@joergdunkel.de); B.Drechsel@phoenixreisen.com; chris.schaedel@gmx.de; Claudia Kempkes (claudia.kempkes@schultecruise.com); DER Reiseleitung (rl@dts-kreuzfahrt.com); Franz Alois (drafranz@hotmail.com); G.Zisopoulos@phoenixreisen.com; joern-hofer1@freenet. de (joern-hofer1@freenet.de); Jose Guaithero (jose.sguaithero@schultecruise.com); k.gruschka@hotmail.de; mbzdega@web. de (mbzdega@web.de); M.Schulze@PhoenixReisen.com; Sinah Lucius (CSDE-SMC) <sinah.lucius@schultecruise.com>; N.Jepsen@PhoenixReisen.com; ARTANIA - Hotel Manager - Thomas Appenzeller <Hotel.Manager@MS-Artania.com>; ARTANIA - Master - Odd Jarle Flateboe <Master@MS-Artania.com>; ARTANIA - Cruise Director - Klaus Stephan Gruschka <Cruise.Director@MS-Artania.com>; CD? (upontheship@aol.com); Frank Oertel (frank.oertel@schultecruise.com); fleet@phoenixreisen.com; Martin Oberfell (martin.oberfell@schultecruise.com); Richard Bos (richard.bos@schultecruise.com); Martin Springer (martin.springer@schultecruise.com); Moritz Stedtfeld (moritzstedtfeld@yahoo.de); DER Künstler (show@dts-kreuzfahrt.com)